

Niederschrift

über die 42. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **03.12.2013**, 17:04 Uhr - 18:49 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Birgit Austrup, Klaus Bleckmann, Prof. Dr. med. Mario Colombo-Benkmann (ab 17.20 Uhr, TOP 3.2), Erika Gericke, Karl-Heinz Hülsmann, Ludger Kiekenbeck,

von der SPD-Fraktion

Wolfgang Becker, Monika Mayweg, Jürgen Ostermeier, Marita Otte,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Peter Fischer-Baumeister, Gerwin Karafiol, Thomas Marczinkowski, Dr. Stephan Nonhoff, Silke Rommel, Ortwin Scheffler,

von der FDP

Bernd Mayweg,

von DIE LINKE.

Jörg Berning,

fraktionslos

Joachim Brüning,

Vertreter des Jugendrates

Lilith Bodenhausen, Kim Niemann,

von der Verwaltung

Frank Jaskowiak, Andreas Lembeck, Marion Philipp, Gerhard Rüller, Christian Schowe, Helmut Stöppel, Andreas Thiel,

für die Schriftführung

Stefanie Remmers

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 42. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 03.12.2013

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|---------------------------|---|
| | 1. Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. Entscheidungen |
| <u>V/0923/2013</u>
I | 3.1. Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster Mitte für das Jahr 2013 |
| <u>V/0879/2013</u>
III | 3.2. Stadtstraße
Straßenerneuerung nach Kanalerneuerung, zwischen Stadtplatz und Haus Nr. 63
- Anregungen nach § 24 GO NRW - |
| <u>V/0671/2013</u>
III | 3.3. Aegidiistraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Schützenstraße" (beide Fahrtrichtungen) sowie Instandsetzung der Geh- und Radwege und der Fahrbahn in Teilbereichen
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0830/2013</u>
IV | 3.4. Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Verlängerung der Aufstellung der Skulptur auf dem Servatiiplatz bis zur nächsten "Skulpturprojekte 2017" |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0772/2013</u>
II | 4.1. Änderung der Straßenreinigungssatzung |
| <u>V/0792/2013</u>
II | 4.2. Verwertung der städtischen Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße |
| <u>V/0807/2013</u>
III | 4.3. Investorenwettbewerb nördlich Stadthafen 1, Flächen der Stadtwerke Münster GmbH (Hafenweg 34-44) |
| <u>V/0856/2013</u>
III | 4.4. Weseler Straße / Aegidiistraße - Verbesserung der Verkehrssicherheit
- Baubeschluss - |

- | | | |
|-----------------------------|-----------|--|
| <u>V/0878/2013</u>
III | 4.5. | Hoher Heckenweg - Haltestelle "Rumphorstweg"
Fahrtrichtung "Hoher Heckenweg"
- Baubeschluss Straßenbau - |
| <u>V/0892/2013</u>
III | 4.6. | Modellhafte Erprobung von Aktivierungs- und Prozessstrategien für "Neues Wohnen im Bestand", hier: Bahnhofsviertel - Abschlussbericht, Fazit und weiteres Vorgehen |
| <u>V/0894/2013</u>
III | 4.7. | Hauptbahnhof Münster (West- und Ostseite), Städtebaulicher Vertrag und Baubeginn |
| <u>V/0836/2013</u>
III | 4.8. | Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg
1. Beschluss zur Änderung
2. Kenntnismahme des Entwurfs |
| <u>V/0448/2013</u>
V | 4.9. | Landschaftsplan Roxeler Riedel - Satzungsbeschluss |
| | 5. | Berichte |
| <u>V/0819/2013</u>
III | 5.1. | Prüfung des Straßenquerschnitts auf dem Duesbergweg im Bereich zwischen der Hammer Straße und Werlandstraße im Rahmen der Wiederherstellung nach Leitungsarbeiten der Stadtwerke Münster GmbH und Kanalarbeiten des Tiefbauamtes |
| <u>V/0821/2013</u>
III | 5.2. | VBP Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße |
| | 6. | Anträge/Anfragen |
| <u>A-M/0014/2013</u>
V | 6.1. | Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine neue Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Hansaplatz |
| <u>A-M/0015/2013</u>
V | 6.2. | Rad- und Fußweg zwischen der Unterführung am Haltepunkt Zentrum Nord und Kieseckampweg sichern |
| <u>AFM/0004/2013</u>
I | 6.3. | Speaker's Corner |
| <u>AFM/0005/2013</u>
III | 6.4. | Baumaßnahme an der Wolbecker Straße 100-116 |
| | 7. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0012/2013</u>
I | 7.1. | Trennstreifen auf Fahrradweg |
| | 8. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 9. | Verschiedenes |

Herr Fischer-Baumeister eröffnete um 17.04 Uhr die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Mitte mit.

Frau Otte beantragte, den Tagesordnungspunkte 4.3 von der Tagesordnung abzusetzen. **Herr Kiekenbeck** erklärte, dass er zu dem Tagesordnungspunkt 4.3 Verwaltungspräsenz erbeten habe und schlug vor, der Verwaltung heute zumindest eine Stellungnahme zu den Inhalten der Vorlage zu ermöglichen. Er erhob damit Widerspruch gegen die vorgeschlagene Absetzung des Tagesordnungspunktes.

Daraufhin stellte Herr Fischer-Baumeister zur Abstimmung, den Punkt 4.3 von der Tagesordnung abzusetzen.

Der Antrag wurde mehrheitlich mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, Herr Berning) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning, Herr Mayweg) beschlossen.

Punkt 1 der Tagesordnung	Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist
---------------------------------	---

Herr Lembeck erklärte, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei: 3.2 und 4.7 (öffentlich) sowie 3.1 (nicht-öffentlich).

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr Lembeck gab bekannt:

- Die vor der Sitzung verteilte Stellungnahme des Tiefbauamtes und Bauordnungsamtes zur Anfrage AFM/0005/2013 (TOP 6.4)
- Zwei Termine für Bürgeranhörungen:
 - am 18.12.2013 um 18.00 Uhr im Ratsgymnasium für den Bebauungsplan 544 Niedersachsenring/Bohlweg/Beldensnyderweg
 - am 22.01.2014 um 18.00 Uhr im Rathaus für den Bebauungsplan „Brunnenviertel“

Herr Fischer-Baumeister informierte über die folgenden Veranstaltungen:

- 06.12.2013 um 12.00 Uhr – Richtfest der Feuerwache 1
- 10.12.2013 um 13.00 Uhr– 1. Spatenstich Zweifachsporthalle Manfred-von-Richthofen-Straße

Punkt 3 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0923/2013	Gewährung von Zuschüssen an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Münster Mitte für das Jahr 2013
---	---

Da noch keine Vorlage vorlag, wurde der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung
V/0879/2013**

**Stutdstraße
Straßenerneuerung nach Kanalerneuerung, zwi-
schen Stutdplatz und Haus Nr. 63
- Anregungen nach § 24 GO NRW -**

Herr Kiekenbeck wies auf den vor der Sitzung verteilten Antrag hin und führte die dort aufgeführten Gründe näher aus. Er habe mit den Anliegern persönliche Gespräche geführt und teile die Auffassung, dass die vorgesehene Planung in ihrem Umfang nicht erforderlich bzw. geeignet für das Kreuzviertel sei. Auch seien in den Planungsunterlagen Fehler enthalten. Er wolle daher, dass die Vorlage um eine Sitzungskette geschoben werde.

Auf Nachfrage von Herrn Fischer-Baumeister bestätigte Herr Kiekenbeck, dass der Antrag als Geschäftsordnungsantrag zu behandeln sei.

Frau Otte erhob Widerspruch und machte den Vorschlag heute die Verwaltung anzuhören und die Fragen der CDU-Fraktion und ggf. weitere Fragen von den anwesenden Mitarbeitern der Verwaltung beantworten zu lassen.

Herr Fischer-Baumeister ließ über den Antrag von Herrn Kiekenbeck, die Beratung der Vorlage zu vertagen, abstimmen.

Der Antrag wurde mit 10 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Berning) bei einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 8 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg, Herr Brüning) abgelehnt.

Herr Rüller informierte über die Inhalte der Vorlage (Einstufung als Anliegerstraße, Schadensersatzforderung, Anliegerinformation), erläuterte das Erfordernis der Straßenerneuerung auf der gesamten Länge und Breite und ging dabei insbesondere auf die im Antrag der CDU-Fraktion aufgeworfenen Fragestellungen (falsche Maßangaben im Querschnitt (nicht im Lageplan), Bezug auf Erhaltungssatzung Nordviertel) ein. Insgesamt vertrete die Verwaltung die Auffassung, dass sich auch durch die Hinweise im Antrag der CDU-Fraktion keine andere Beurteilung der Sachlage auch im Vergleich zu anderen Straßen ergebe. **Herr Rüller** und **Herr Jaskowiak** beantworteten weitere Fragen der Mitglieder. Es ergab sich eine Diskussion insbesondere zum technischen Ausbau der Gehwege (Materialwahl für Bordsteine und Wegfall des Mosaikpflasters).

Frau Otte beantragte eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung.

Die Sitzung wurde um 17.42 Uhr unterbrochen.

Wiedereintritt in die Sitzung um 17.45 Uhr.

Sodann ließ Herr Fischer-Baumeister über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 11 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Mayweg, Herr Berning) bei einer Enthaltung (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL) und 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Brüning) mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erneuerung der Stutdstraße erfolgt in der von der Bezirksvertretung Münster-Mitte in der Sitzung vom 04.06.2013 beschlossenen Form.

2. Die Anregungen nach § 24 GO NRW Nr. 120, 122, 124, 125, 126, 127, 128, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 143, und 154 aus 2013 sind damit erledigt.“

**Punkt 3.3 der Tagesordnung
V/0671/2013**

**Aegidiistraße - barrierefreier Ausbau der Haltestellen "Schützenstraße" (beide Fahrtrichtungen) sowie Instandsetzung der Geh- und Radwege und der Fahrbahn in Teilbereichen
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte fasste einstimmig folgenden Beschluss:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4123 Blatt 1(2)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestellen sowie für die Instandsetzung der angrenzenden Geh- und Radwege und der Fahrbahn (in Teilbereichen) Baukosten in Höhe von ca. 175.000 € entstehen. Für die Instandsetzung der defekten Hausanschlüsse fallen Kosten in Höhe von ca. 27.000 € an.

Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt. Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			ÖPNV-Förderung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle; 80 % (40.000 €)
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen		Haltestelle FR Aegidiimarkt: Nebenanlagen:	2014 2014	50.000 25.000	
Einzahlungen			2014	40.000	
Saldo				35.000	

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkun- gen
Produktgruppe	1101	Abwasserbeseitigung			
Investitionsmaßnah- me	0011	Herstellung Hausanschlüsse			
Auszahlungen			2014	27.000	
Saldo				27.000	

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			ÖPNV- Förderung für den barriere- freien Ausbau der Haltestelle; 80 % (28.000 €)
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Haltestelle FR Bismarckallee Fahrbahninstandsetzung in Teilbereichen:	2014 2014	35.000 65.000	
	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	28.000	
Ergebnis				72.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 3.4 der Tagesordnung
V/0830/2013**

**Skulptur "Münsters Geschichte von unten" (Paul Wulf von Silke Wagner)
hier: Verlängerung der Aufstellung der Skulptur auf dem Servatiiplatz bis zur nächsten "Skulpturprojekte 2017"**

Nach einer kurzen Aussprache fasste die Bezirksvertretung Münster-Mitte folgenden Beschluss:

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss mit 12 Ja-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Herr Berning, Herr Mayweg) bei einer Enthaltung und 6 Nein-Stimmen mehrheitlich:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Verlängerung der Aufstellung des Kunstwerkes „Münsters Geschichte von unten“ (Paul Wulf) auf dem Servatiiplatz (mit einer dauerhaften Plakatierung) bis zur nächsten „Skulptur.Projekte 2017“ wird zugestimmt.
2. Damit sind beide Punkte des Antrags A-M/0005/2013 der SPD Fraktion in der BV-Mitte abgearbeitet und erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

1.000 € werden verwendet für die fortwährende Aktualisierung der Informationen des QR Codes, die von dem Freundeskreis Paul Wulf in Absprache mit der Künstlerin durchgeführt wird. Dieses wird aus dem dafür bereitstehenden Etat der Villa ten Hompel finanziert (Zeile 16).

Bauunterhaltungsarbeiten werden vom Amt für Immobilienmanagement durchgeführt und finanziert (Zeile 13).

Alle vorgenannten Mittel stehen im Haushalt bereit.

Teilergebnisplan				
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag €
Produktgruppe	0408	Geschichtsort Villa ten Hompel		
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2014 – 2017	Je 1.000 €
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement		
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014 ff.	Je 1.850 €

”

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0772/2013

Änderung der Straßenreinigungssatzung

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die „Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Münster (Straßenreinigungssatzung)“ wird beschlossen (Anlage zur Vorlage = Anlage der Originalniederschrift).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 4.2 der Tagesordnung V/0792/2013

Verwertung der städtischen Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße

Herr Mayweg stellte folgenden Änderungsantrag:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung legt zunächst ein Konzept für einen endgültigen Standort der Volkshochschule Münster vor, bevor die Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße vermarktet wird.“

Herr Kiekenbeck beantragte, die Sitzung nicht-öffentlich fortzuführen, um Informationen geben zu können, die nicht in öffentlicher Sitzung gegeben werden können, aber für einen Beschluss relevant sein können. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Die öffentliche Sitzung wurde um 18.00 Uhr für einen nicht-öffentlichen Sitzungsteil unterbrochen. Wiedereintritt in die öffentliche Sitzung um 18.06 Uhr.

Herr Lembeck stellte klar, dass eine Befangenheit von Herrn Bleckmann in der Sache nicht vorliege, da durch die Vorlage keine Entscheidung in der Sache getroffen werde und es auch am Erfordernis der Unmittelbarkeit eines möglichen Vor- oder Nachteils fehle.

Herr Fischer-Baumeister ließ über den Änderungsantrag von Herrn Mayweg abstimmen:

Der Antrag wurde mit 13 Nein-Stimmen (SPD-Fraktion, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, CDU-Fraktion, Herr Berning, Herr Brüning) und 6 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, Herr Mayweg, Herr Brüning) mehrheitlich abgelehnt.

Sodann ließ Herr Fischer-Baumeister über die Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„Der Rat beschließt:

1. Die städtische Immobilie Herwarthstraße/von-Steuben-Straße wird für städtische Zwecke, insbesondere für Zwecke der VHS, der schulpsychologischen Beratungsstelle und der Westfälischen Schule für Musik, nicht benötigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vermarktung der Liegenschaft entsprechend dem Beschluss des Ausschusses für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften vom 06.07.2010 (vgl. Vorlagen-Nr.: V/0483/2010), welcher auf Grund mehrerer Prüfaufträge, ob der Standort für stadtinterne Bedarfe benötigt wird, ausgesetzt wurde, fortzusetzen. Für die Immobilie ist ein erneutes öffentliches Ausschreibungsverfahren einzuleiten. Das überarbeitete Exposé auf Grundlage der bereits stattgefundenen Ausschreibung 2009 ist dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft sowie dem Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften zur Beschlussfassung vorzulegen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0807/2013**

Investorenwettbewerb nördlich Stadthafen 1, Flächen der Stadtwerke Münster GmbH (Hafenweg 34-44)

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt (siehe auch Hinweis vor Eintritt in die Tagesordnung).

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0856/2013**
**Weseler Straße / Aegidiistraße - Verbesserung der
Verkehrssicherheit
- Baubeschluss -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt aufgestellten Ausführungsplanung Reg. Nr. 10370 Blatt 1 (1) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten von ca. 97.000,--€ entstehen.

Folgekosten fallen nicht an, da eine vorhandene Anlage umgebaut wird.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	120 1	Bereitstellung von Verkehrs- flächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	97.000	Ordnungs- partner- schaft/Beseiti- gung UHS
Insgesamt				97.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Projektgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0878/2013**
**Hoher Heckenweg - Haltestelle "Rumphorstweg"
Fahrtrichtung "Hoher Heckenweg"
- Baubeschluss Straßenbau -**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der vom Tiefbauamt der Stadt Münster aufgestellten Planung (Lageplan Nr. 4140 Blatt 1(1)) und der baulichen Ausführung wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle sowie für die Instandsetzung der angrenzenden Geh- und Radwege und der Fahrbahn (in Teilbereichen) Baukosten in Höhe von ca. 217.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 44.000 €.

Die v.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen			
Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2014	55.000	Haltestelle
				134.000	Instandsetzung Fahrbahn in Teilbereichen
				28.000	Instandsetzung Nebenanlagen in Teilbereichen
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2014	44.000	ÖPNV-Förderung Haltestelle; 80 %
Ergebnis				173.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2014 bei der o. g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 4.6 der Tagesordnung V/0892/2013

Modellhafte Erprobung von Aktivierungs- und Prozessstrategien für "Neues Wohnen im Bestand", hier: Bahnhofsviertel - Abschlussbericht, Fazit und weiteres Vorgehen

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Erfahrungen und Ergebnisse bei der modellhaften Erprobung von Aktivierungsstrategien für „Neues Wohnen im Bestand“ im Bahnhofsviertel werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der zukünftigen Quartiersentwicklung im Bahnhofsviertel das Thema „Neues Wohnen im Bestand“ weiter zu verfolgen und zu unterstützen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Mit den vorstehenden Beschlusspunkten sind keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen verbunden.“

**Punkt 4.7 der Tagesordnung
V/0894/2013**

Hauptbahnhof Münster (West- und Ostseite), Städtebaulicher Vertrag und Baubeginn

Herr Schowe stellte die Inhalte der Vorlage vor und beantwortete mit Herrn Thiel Fragen der Mitglieder u. a. zur Nutzung des Bahnhofs sowie seiner Durchgänge während des Baubetriebes (dazu plane die Verwaltung eine Information in der Februar-Sitzung 2014), zur Gestaltung der Ost-Seite, zur Finanzierung sowie zum geplanten Fahrradparkhaus.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Deutsche Bahn AG den Antrag auf Planfeststellung zum Neu- und Umbau des Empfangsgebäudes Westseite incl. der damit verbundenen Maßnahmen auf der Ostseite beim Eisenbahnbundesamt noch im Jahr 2013 stellen wird.
2. Der Rat ermächtigt die Verwaltung
 - 2.1. zum Abschluss des Städtebaulichen Vertrages mit der Deutschen Bahn AG zum Hauptbahnhof Münster West- und Ostseite auf der Basis der in dieser Vorlage dargestellten Inhalte.
 - 2.2. zur Durchführung eines gemeinsamen Investorenverfahrens mit der Deutschen Bahn AG unter Moderation der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft (BEG) als Wettbewerbsverfahren für den Bauteil Ostseite auf der Basis der in dieser Vorlage dargestellten Inhalte und Vorgaben. Die Ergebnisse werden anschließend den Gremien zur Kenntnisnahme und Entscheidung vorgelegt.
 - 2.3. gemeinsam mit der Deutschen Bahn AG ein mit allen Beteiligten abgestimmtes Baustellenlogistik- und verkehrskonzept für die West- und die Ostseite zum Abschluss zu bringen, das allen Belangen des öffentlichen und individuellen Personenverkehrs unter gleichzeitiger Berücksichtigung einer störungsfreien Baustellenabwicklung Rechnung trägt. Das abgestimmte Baustellenkonzept wird dem ASSVW in der Sitzung am 06.02.2014 zur Kenntnis gegeben.
3. Der Rat bestätigt seine Finanzierungszusage gegenüber der Deutschen Bahn AG in Höhe von maximal 5,0 Mio. Euro. Er ermöglicht bei Bedarf eine Zahlung der Finanzierungszusage in zwei Raten. Gegebenenfalls erfolgt die Zahlung der ersten Rate nach erfolgreichem Abschluss der Rückbauarbeiten, die zweite Rate nach Gesamtfertigstellung.
4. Der Antrag A-R/0049/2013 (vgl. Anlage 2) vom 04.11.2013 „Der neue Hauptbahnhof: stadtstrukturell verträglich und verkehrspolitisch sinnvoll – komfortabler, stressfreier für die BahnnutzerInnen“ wurde in der Sitzung des Rates der Stadt Münster am 13.11.2013 eingebracht. Die Inhalte dieses Antrages werden in das anstehende Planungsverfahren aufgenommen. Der Antrag ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der Gesamtfinanzierung des Projektes „Umbau Empfangsgebäude Münster Hbf.“ stellt die Stadt Münster (wie bereits in den Vorlagen V/0159/2011/1 vom 06.04.2011 und V/0331/2008/1 vom 07.05.2008 jeweils vom Rat einstimmig beschlossen) eine Finanzierungsbeteiligung in Höhe von 5 Mio. € bereit. Folgekosten entstehen nicht. Die Mittel sind im Haushaltsplanentwurf 2014 wie folgt veranschlagt:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0901	Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung	2015	5.000.000	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf bei der o.g. Produktgruppe/n veranschlagt: Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2014 bzw. der mittelfristigen Ergebnis und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

**Punkt 4.8 der Tagesordnung
V/0836/2013**

**Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310 im Bereich Goldstraße / Enkingweg
1. Beschluss zur Änderung
2. Kenntnisnahme des Entwurfs**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Bebauungsplan Nr. 310: Enkingweg (Goldstraße / Kolpingstraße / Vinzenzweg / Niedersachsenring ist gemäß §§ 2 (1) und 1 (8) i. V. m. §§ 12 und 13 a Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Goldstraße 67-81 (ungerade Hausnummern) und Enkingweg 46 zur Nachverdichtung und Innenentwicklung zu ändern.

Innerhalb dieses Gebietes liegen die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Münster, Flur 113, Teile der Flurstücke Nr. 329, 330, 335 und 336.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung den Entwurf der vorhabenbezogenen 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 310: Goldstraße / Enkingweg öffentlich auslegen wird.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Alle entstehenden Kosten sind maßnahmebedingt. Die Finanzierung der maßnahmebedingten Kosten und Folgekosten wird vom Investor, dem Wohnungsverein Münster von 1893 eG, getragen. Einzelheiten werden bis zum Satzungsbeschluss in einem Durchführungsvertrag geregelt. Der Stadt Münster entstehen somit keine Kosten.“

**Punkt 4.9 der Tagesordnung
V/0448/2013**

Landschaftsplan Roxeler Riedel - Satzungsbeschluss

Frau Rommel kündigte an, dass sich ihre Fraktion bei der Entscheidung über die Vorlage enthalten werde.

Herr Lembeck informierte über die Sitzung des Landschaftsbeirates, bei der die Vorlage behandelt wurde und teilte das Ergebnis des Beirates mit.

Dieser habe nach eingehender Diskussion insbesondere zu den Themenkomplexen Änderungsantrag der Fraktionen (Anlage 2 zur Beschlussvorlage), landwirtschaftliches Bauen in Landschaftsschutzgebieten, Zurückführung der Gebietskulisse NSG Alvingheide und Überprüfungszeitpunkt im Hinblick auf die Wirksamkeit des Freiwilligkeitsprinzip einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Der Beirat sieht in der jetzigen Fassung des Landschaftsplans 3 mit den Beschlüssen der Vorlage V/0448/2013 einen tragfähigen Kompromiss. Er stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig bei 6 Enthaltungen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat die folgende Beschlussfassung zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Zu den während der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Landschaftsplanes *Roxeler Riedel* (LP 3) werden die in Anlage 3 aufgeführten Beschlüsse gefasst.
2. Weitere Optimierungsmaßnahmen insbesondere im Naturschutzgebiet (NSG) Aa-Aue, z. B. Verzicht auf Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und/oder Düngemittel sowie Umwandlung von Ackerflächen in Grünland, werden über den Vertragsnaturschutz im Rahmen freiwilliger vertraglicher Vereinbarungen verhandelt.
3. Der Entwurf des Landschaftsplans *Roxeler Riedel* wird unter Einbeziehung der Beschlussvorschläge zu 1 und 2 als Satzung beschlossen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1303	Natur, Landschaft, Wasser			
Investitionsmaßnahme <i>Finanzstelle ist noch zu bilden</i>		Entschädigung/ Grunderwerb Landschaftsplan <i>Roxeler Riedel</i>			
Investitionsmaßnahme <i>Finanzstelle ist noch zu bilden</i>		Baukosten Realisierung Landschaftsplan <i>Roxeler Riedel</i>			
Investitionsmaßnahme <i>Finanzstelle ist noch zu bilden</i>		Inv.-Zuwendungen Land Landschaftsplan <i>Roxeler Riedel</i>			
Auszahlungen			2015 ff.	359.100,00	
Einzahlungen			2015 ff.	238.280,00	
Summe aller Auszahlungen/Saldo				120.820,00	

Für die Umsetzung ortsgebundener Festsetzungen können Drittprogramme herangezogen werden, wie beispielsweise Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Ökokonto, europäische Wasser-Rahmenrichtlinie usw. Insofern wurde bei der Berechnung der Baukosten ein kalkulatorischer Wert von 50 % der ermittelten, voraussichtlichen Kosten in Ansatz gebracht.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die Umsetzung von raumbezogenen Festsetzungen ausschließlich über Drittprogramme erfolgen wird. Es werden deshalb hierfür keine Finanzmittel eingestellt.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass

- durch den Satzungsbeschluss keine unmittelbaren Kosten entstehen.
- durch diese Vorlage noch keine Entscheidungen über die Bereitstellung von Haushaltsermächtigungen getroffen werden. Hierüber ist vielmehr zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungen der kommenden Jahre unter Berücksichtigung der dann gegebenen Finanzlage der Stadt zu entscheiden.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0819/2013

Prüfung des Straßenquerschnitts auf dem Düesbergweg im Bereich zwischen der Hammer Straße und Werlandstraße im Rahmen der Wiederherstellung nach Leitungsarbeiten der Stadtwerke Münster GmbH und Kanalarbeiten des Tiefbauamtes

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0821/2013

VBP Nr. 558: Von-Steuben-Straße / Berliner Platz / Bahnhofstraße

Die Vorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anträge/Anfragen

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-M/0014/2013

Bereitstellung von Haushaltsmitteln für eine neue Tischtennisplatte auf dem Spielplatz Hansaplatz

Es lag folgender Antrag der FDP vor:

„Die Bezirksvertretung Münster-Mitte möge beschließen,

einen Teilbetrag i.H.v. 2.500 € aus den laufenden frei verfügbaren Mitteln aus den Haushalt 2013, die nach § 37 (3) Gemeindeordnung NRW vom Rat der Stadt Münster bereitgestellten Mittel, bereitzustellen.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, zu welchen Gesamtkosten eine Entfernung der bestehenden Tischtennisplatte und eine Neuanschaffung und Errichtung (Verlegung) im Bereich des Spielplatzes Hansaplatz auf dem Hansaplatz veranlasst werden kann und bei Zustimmung durch die Bezirksvertretung Münster-Mitte, die Maßnahme durchzuführen.“

Frau Otte fragte an, ob schon in Erfahrung gebracht werden konnte, wie hoch die Kosten für

die Platte sein werden. **Herr Mayweg** erklärte, dass hierzu noch keine Information vorliege.

Auf Nachfrage von Herrn Kiekenbeck bestätigte **Herr Lembeck**, dass grundsätzlich noch ausreichende Mittel der Bezirksvertretung Münster-Mitte verfügbar seien.

Nach kurzer Diskussion schlug Herr Fischer-Baumeister vor, keine Entscheidung über die Höhe einer möglichen Kostenbeteiligung zu treffen, sondern zunächst die Kosten ermitteln zu lassen und damit auf den ersten Teil des Antrags zu verzichten. Damit erklärte sich Herr Mayweg einverstanden.

Den so geänderten Antrag beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, zu welchen Gesamtkosten eine Entfernung der bestehenden Tischtennisplatte und eine Neuanschaffung und Errichtung (Verlegung) im Bereich des Spielplatzes Hansaplatz auf dem Hansaplatz veranlasst werden kann und bei Zustimmung durch die Bezirksvertretung Münster-Mitte, die Maßnahme durchzuführen.“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-M/0015/2013**

Rad- und Fußweg zwischen der Unterführung am Haltepunkt Zentrum Nord und Kiesekampweg sichern

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
AFM/0004/2013**

Speaker's Corner

Herr Lembeck informierte darüber, dass schon in der Vorlage V/0780/2012 bereits festgelegt worden war, dass es eine Berichtspflicht zur Nutzung der Speaker's Corner geben soll. Diese Berichterstattung sollte nach Ablauf von 12 Monaten erstmalig erfolgen und damit im März 2014. Die von Herrn Mayweg aufgeworfenen Fragen sollen in dieser Berichterstattung berücksichtigt werden.

Der Antrag wurde eingebracht. Die Verwaltung wird um Stellungnahme gebeten.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
AFM/0005/2013**

Baumaßnahme an der Wolbecker Straße 100-116

Herr Lembeck verwies auf die vorgelegten Stellungnahmen des Bauordnungsamtes sowie des Tiefbauamtes. Ergänzend teilte er mit, dass eine Verlängerung der Baumaßnahme über den 05.12.2013 hinaus nicht erforderlich sei.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen

**Punkt 7.1 der Tagesordnung
A-M/0012/2013**

Trennstreifen auf Fahrradweg

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 8 der Tagesordnung**Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen**

Es gab keine Wortmeldung.

Punkt 9 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Fischer-Baumeister informierte darüber, dass Herr Köhnke um ein Gespräch mit dem Ältestenrat der Bezirksvertretung Münster-Mitte gebeten habe, um über die aktuelle Flüchtlingssituation zu informieren. Nach Terminabstimmung soll eine Einladung für die 51. Kalenderwoche verschickt werden.

gez.

gez.

Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

Stefanie Remmers
Schriftführung